

Sich günstig und gut unterwegs versorgen – Bewusst einkaufen und essen

Ein Beitrag von Tanja Mayr, Nördlingen
Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart



© Thinkstock; oben rechts: Thinkstock_Minerva Studio; oben links: Thinkstock Iconoklast Fotografie
Thinkstock//goodshoot Juppiterimages, unten rechts: Thinkstock Iconoklast Fotografie

W

- Geschäfte
- Lebensmittel und Gerichte
- Essgewohnheiten
- Produktangaben

G

- Wortbildung: Komposita
- Zweiteilige Konjunktionen: *sowohl ... als auch, weder ... noch* (B1)
- Nebensätze mit *weil* und *da*
- Steigerung von Adjektiven, Vergleiche

Die Materialien auf einen Blick

1 Wortschatz einführen

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 01	Auf dem Marktplatz – Wimmelbild	W bekannten Wortschatz aktivieren
M 02	Einkaufen in verschiedenen Geschäften	W Lebensmittelgeschäfte
M 03	Was kann man unterwegs kaufen?	W typische Gerichte für unterwegs G Aufzählung
M 04	Lebensmittel	W Lebensmittel und ihre Oberbegriffe
M 05	Apfel- oder Orangensaft?	W Lebensmittel G Wortbildung: Komposita

2 Wortschatz üben und anwenden

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 06	Was essen Schüler in der Mittagspause?	W Gerichte G Preis erfragen
M 07	Weder noch ... Gerne mögen und nicht mögen	W Lebensmittel G Zweieilige Konjunktionen <i>sowohl ... als auch, weder ... noch</i>
M 08	Was kann ich hier kaufen?	W regionale und internationale Geschäfte
M 09	Guten Appetit – Das isst man anderswo	W Gerichte, Essgewohnheiten W freies Sprechen (Referat)
M 10	Rund um Essgewohnheiten	W Essgewohnheiten G Nebensätze mit <i>weil</i> und <i>da</i>
M 11	An einem Imbissstand	W Essen bestellen
M 12	In einem Supermarkt	W Supermarkt
M 13	Preise vergleichen	W Nährwerte und Prozente W Lebensmittel und ihre Preise G Steigerung von Adjektiven
M 14	Lebensmittel unter die Lupe genommen	W Angaben auf Lebensmitteln G Vergleiche
M 15	Was machen diese Menschen?	W Tätigkeiten
M 16	Drei Berufsbilder	W Berufe und Tätigkeiten
M 17	Essen in Deutschland und Afghanistan – Lesetext	W Lebensmittel und Zubereitung
M 18	Essen in Deutschland und Afghanistan – Aufgaben zum Lesetext	

3 Test und Selbsteinschätzung





Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 19	Bist du fit? – Bewusst einkaufen und essen	W Wortfeld „Bewusst einkaufen und essen“
M 20	Das kann ich! – Bewusst einkaufen und essen	G Komposita G Konjunktionen G Steigerung von Adjektiven

4 Wortschatzliste

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 21	Meine Wortschatzliste – bewusst einkaufen und essen	W Wortfeld „Bewusst einkaufen und essen“

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie auf Seite 31.

Legende

-  kennzeichnet Audiomaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de
-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de
-  kennzeichnet den behandelten Wortschatz
-  kennzeichnet die behandelte Grammatik

So setzen Sie die Materialien ein

Einstieg mit dem Wimmelbild

Mit dem Wimmelbild schaffen Sie einen Sprech Anlass. Die Schüler* aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt. Geben Sie den Schülern durch folgende Fragen Impulse:

Sprech Anlass

- Was kennst du schon?
- Was ist rechts/links/oben/unten im Bild?
- Was ist neben/hinter/vor ...?

Das Thema bietet sich ebenfalls an, um bekannte Lebenswelten aus den Herkunftsländern der Schüler miteinzubeziehen. Achten Sie hierbei darauf, ob Ihre Schüler ihre Erfahrungen mitteilen wollen. Weitere mögliche Fragen können sein:

- Was kennst du?
- Welche Geschäfte kannst du entdecken?
- Was kannst du in diesen Geschäften kaufen?
- Welche Geschäfte gibt es in deiner Stadt?
- Wo kaufst du gerne ein?
- Was machen die Menschen?
- Kochst du auch gerne?
- Was kochst du gerne?

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wir nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.

Hinweise zu einzelnen Materialien

Zum Wiederholen und Festigen des Wortschatzes „Lebensmittel“ und „Gerichte“ eignet sich besonders gut das ABC-Spiel. Hierbei sollen zu jedem Anfangsbuchstaben Wörter gefunden werden. Das Spiel kann alleine oder in der Gruppe gespielt werden. In der Gruppe darf jeder ein Wort schreiben und muss dann das Blatt weitergeben, der nächste Schüler findet dann ein passendes Wort zum nächsten Buchstaben.

Lebensmittel und Geschäfte (M 02, M 03)

Um die Aufzählung zu trainieren, ist eine Abwandlung des Spieles „Ich packe meinen Koffer“ eine gute Möglichkeit. Wandeln Sie es um in „Ich gehe in den Laden und kaufe ein“. So können die Schüler alle neuen Begriffe üben, die durch das spielerische Einprägen noch besser verankert werden.

Die Bildung von Kategorien hilft bei der tieferen Verankerung von neuen Wörtern. Die Ober- und Unterbegriffe lassen sich dafür stark erweitern. Lassen Sie die Schüler in Gruppen große Wandplakate mit einer Mindmap zum Thema Lebensmittel erstellen, die Sie später im Klassenzimmer aufhängen. Auch unbekannte Begriffe können mithilfe von Werbeprospekten aus Supermärkten aufgenommen und eingeteilt werden. Besonders anschaulich können Sie es gestalten, indem Sie Bilder dazukleben. So lässt sich auch der Wortschatz der Lebensmittelgeschäfte wiederholen und kategorisieren: Entwerfen Sie zu Aufgabe 2 in M 03 ebenfalls eine Mindmap.

Mindmap (M 04)

Mit dem Referat können Ihre Schüler die eigenen Lieblingsgerichte vorstellen und den Mitschülern damit einen Einblick in ihr Herkunftsland ermöglichen. Manche Schüler benötigen vielleicht Unterstützung bei der Auswahl des Gerichts, das sie vorstellen wollen. Am besten sammeln Sie schon vorher mögliche internationale Gerichte, damit kein Schüler leer ausgeht.

Guten Appetit/ Referat (M 09)

Wenn Sie die Möglichkeit haben, eine Schulküche zu nutzen, ist das Nachkochen einzelner Gerichte ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Die Aktivitäten rund ums Vorbereiten und Kochen bieten freie Sprech Anlässe und regen zum Austausch über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten an.



Was kann man unterwegs kaufen?

1 Lebensmittel und Gerichte



die Currywurst
die Currywürste



der Döner
die Döner



die Pizza
die Pizzas



die Brezel
die Brezeln



das
Fleischkäsebrötchen
die
Fleischkäsebrötchen



der Hamburger
die Hamburger



das Sandwich
die Sandwichs



der Salat
die Salate



der Muffin
die Muffins



das belegte Brötchen
die belegten Brötchen



der Obstsalat
die Obstsalate



das Nudelgericht
die Nudelgerichte

© Thinkstock; Brezel, Hamburger, colorbox.com; belegtes Brötchen: Thinkstock/Hemera; Obstsalat: Thinkstock/monkey business

2 Wo kannst du was kaufen? Schau dich in deiner Stadt um und schreibe in dein Heft.

Bäckerei	Supermarkt	Metzgerei	Wochenmarkt	Dönerladen	...
das Brot					

3 Schreibe die Sätze in dein Heft.

In der Bäckerei kann ich ein belegtes Brötchen, Brot und Brezeln kaufen.

G

Aufzählung

In einer Aufzählung werden die Wörter durch ein Komma getrennt. Das letzte Wort wird durch die Konjunktion **und** ergänzt. Vor dem **und** steht kein Komma.

Ich mag Kuchen, Saft **und** Bananen.

Was essen Schüler in der Mittagspause?

1 Höre zu.



Kemal: Ich kaufe mir meistens ein Fleischkäsebrötchen mit Ketchup am Schulkiosk. Das kostet nur 1,50 € und schmeckt echt lecker. Manchmal esse ich mittags einen Döner. Da muss ich zwar bis in die Fußgängerzone laufen, aber das ist es mir wert. Der Döner kostet 4 €.



Andi: Ich gehe in den Supermarkt. Dort hab ich auch richtig viel Auswahl. An der heißen Theke gibt es auch warme Gerichte. Dort gibt es immer ein Tagesessen für 4,50 €. Und seit Kurzem gibt es im Supermarkt auch eine Frischetheke, an der man verschiedene Salate ab 3 € kaufen kann.

Wenn ich nicht so weit laufen möchte, gehe ich in die Metzgerei neben der Schule und kaufe mir eine Currywurst mit Pommes oder Würstchen mit Kartoffelsalat. Das kostet 3,90 €.

Mahla: Heute habe ich richtig Lust auf belegte Brötchen vom Bäcker. Die schmecken total klasse. Am liebsten esse ich ein Sandwich mit Tomaten und Mozzarella. Dafür zahle ich 3,99 €. Manchmal esse ich aber auch Pizza. In der Pizzeria gibt es ein Stück Pizza zum Mitnehmen für 2,90 €. In der Fußgängerzone hat auch ein neues asiatisches Schnellrestaurant eröffnet. Dort gibt es kleine Nudelgerichte für nur 3,90 €!

Dinja: Ich habe mein belegtes Brot dabei. Das kostet mich so gut wie nichts, schmeckt lecker und ist gesund. Außerdem kann ich es belegen, wie ich möchte mit Wurst oder mit Käse, manchmal auch mit Marmelade. Und manchmal gehe ich auf den Wochenmarkt. Der ist aber immer nur am Mittwoch. Dort gibt es einen türkischen Stand mit türkischer Pizza für 3,50 €.

2 Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an.

- | | richtig | falsch |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Kemal isst gerne Fleischkäsebrötchen und Döner. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ein Döner kostet 4 €. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Im Supermarkt gibt es nicht viel Auswahl. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) An der Frischetheke kann man Salate kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Andi isst Currywurst mit Kartoffelsalat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Mahla geht gern zum Bäcker, zur Pizzeria oder in ein asiatisches Schnellrestaurant. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Dinja geht immer auf den Wochenmarkt, außer mittwochs. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3 Fülle die Tabelle aus. Notiere alle Gerichte und ihre Preise.

Fleischkäsebrötchen 1,50 €	Döner	_____	Currywurst mit Pommes	Gemischter Salat
	_____	_____	_____	_____
Sandwich	_____	Nudelgericht	_____	_____
_____	2,90 €	_____	_____	_____

4 Fragt euch gegenseitig: Wie viel kostet ...?



Rund um Essgewohnheiten

1 Lies den Text.

Viele Menschen achten auf besondere Regeln für ihre Ernährung – aus ethischen, gesundheitlichen oder religiösen Gründen.

Fatma ist Vegetarierin und deshalb isst sie überhaupt kein Fleisch und auch keinen Fisch. Eier und Milch, die vom lebenden Tier gewonnen werden, isst sie jedoch.

Nico ist Veganer. Er isst überhaupt kein Nahrungsmittel, das von einem Tier stammt. Er isst also kein Fleisch, keinen Fisch, aber auch keine Eier. Selbst Milchprodukte oder Honig isst er nicht.

Marjam ist Muslimin und isst kein Schweinefleisch. Sie isst auch keine Gummibärchen, denn darin ist Gelatine enthalten und diese wird aus Schweinefleisch gewonnen. Zum Glück gibt es auch Gummibärchen ohne Gelatine, die sie essen darf.

Rana ist allergisch und darf keine Weizenprodukte essen. Deshalb muss sie immer ganz genau die Zutatenliste von Produkten überprüfen.



In **Hauptsätzen** steht der konjugierte Teil des Verbs immer an zweiter Stelle.

In **Nebensätzen** stehen alle Teile des Verbs am Ende.

Zwischen Haupt- und Nebensatz stehen ein **Komma** und eine **Konjunktion**.

Beispiele für Konjunktionen sind:

Hauptsatz	Konjunktion	Nebensatz (Begründung)	Verbendstellung
Ich esse keine Nüsse,	weil	ich allergisch	bin.
Susi isst keine Bananen,	da	sie Bananen nicht	mag.

2 Verbinde die Satzteile so miteinander, dass sich sinnvolle Sätze ergeben. Schreibe die Sätze in dein Heft.

- | | |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| a) Nico isst keine tierischen Produkte, | da sie Muslimin ist. |
| b) Marjam isst kein Schweinefleisch, | weil sie allergisch dagegen ist. |
| c) Rana isst keine Weizenprodukte, | da die Produkte von lebenden Tieren gewonnen werden. |
| d) Fatma isst Eier und Milch, | weil er Veganer ist. |

★ 3



Schreibe einen Satz mit Nebensatz und schneide ihn beim Komma auseinander. Jeder soll 5 Sätze schreiben. Stapelt dann Haupt- und Nebensätze und mischt die Karten gut durch. Zieht anschließend abwechselnd jeweils einen Haupt- und Nebensatz und lest ihn eurem Nachbarn vor.



An einem Imbissstand

Track
10

- Höre zu und achte auf die Reihenfolge.
- Ordne den Dialog in der richtigen Reihenfolge und schreibe ihn in dein Heft.

	Kunde:	Auf Wiedersehen.
	Kunde:	Zum hier Essen bitte.
	Kunde:	Bitte sehr.
	Verkäufer:	Mit Ketchup?
	Verkäufer:	Möchten Sie auch etwas dazu trinken?
1	Kunde:	Guten Tag.
	Verkäufer:	Aus 100 % Rindfleisch.
	Verkäufer:	Danke. Auf Wiedersehen.
	Kunde:	Dann hätte ich bitte gerne einen Hamburger und Pommes.
	Kunde:	Gerne.
	Verkäufer:	Hallo.
	Kunde:	Ein Mineralwasser bitte.
	Verkäufer:	Zum hier Essen oder zum Mitnehmen?
	Verkäufer:	Das macht dann 4,98 €.
	Kunde:	Ich habe eine Frage. Ist der Hamburger aus Schweine- oder Rindfleisch?

- 3 Spiele den Dialog mit deinem Partner.



- 4 Entwirf einen eigenen Dialog mit deinem Nachbarn.



Verkäufer: Guten Tag.

Kunde: Hallo.

Verkäufer: ...

Kunde: ...

Menu

Crêpe mit Nutella	2,90 €	Wasser	1,00 €
kleiner Eisbecher	2,30 €	Cola	1,50 €
großer Eisbecher	4,30 €	Saftschorle	1,20 €
Stück Kuchen	2,80 €	Tee	1,30 €

- 5 Entwirf eine eigene Speisekarte. Überlege dir Gerichte und Preise. Spiele dann mit deinem Partner einen Dialog.

